

## Warum Ultraschall?

- Eine Ultraschalluntersuchung macht es möglich, den **Bauchraum** sowie die **Form** und die **Größe der Bauchorgane** zu beurteilen.
- Mit Hilfe des Ultraschalls können **krankhafte Veränderungen** im Bauchraum sowie einzelner Bauchorgane erkannt werden.
- Ein Ultraschall der Bauchorgane ist eine für den Patienten äußerst **bequeme** Untersuchungsmethode; er ergänzt andere diagnostische Verfahren und kann diese manchmal ersetzen.
- Der Ultraschall ist aus der modernen Diagnostik nicht mehr wegzudenken. Als Untersuchungsmethode steht er bei der **Krankheitssuche** häufig **an erster Stelle**.

## Vor und nach der Untersuchung.

- Im Allgemeinen ist keine **besondere Vorbereitung** notwendig, außer bei Untersuchungen der Gallenblase. Hier wird empfohlen, **6 Stunden** vor Untersuchungsbeginn **keine Nahrung** mehr zu sich zu nehmen.
- Ein Ultraschall der Bauchorgane wird hauptsächlich in **Rücken- und/oder Seitenlage** durchgeführt.
- Eine Nachsorge ist nicht erforderlich; Sie können nach der Ultraschalluntersuchung **sofort die Praxis verlassen**.

- **Die richtige Untersuchung**
- **Das richtige Medikament**
- **Das richtige Verhalten**
- **Regelmäßige Kontrolle**

Arztstempel

APDE 6752677/08-2003

# Ultraschall- untersuchung



## Was ist eine Ultraschalluntersuchung?

Fledermäuse orientieren sich im Dunkeln, indem sie einen **Ultraschall** aussenden und die reflektierten Schallwellen wahrnehmen. Auch U-Boote orientieren sich während der Unterwasserfahrt nach diesem Prinzip. Ultraschallwellen sind Schallwellen mit einer so hohen Frequenz (über 20 000 Schwingungen pro Sekunde), dass sie vom menschlichen Ohr nicht mehr wahrgenommen werden können.

Bei der Ultraschalluntersuchung werden die Ultraschallwellen von einem so genannten **Schallkopf** ausgestrahlt. Der Schallkopf dient dabei gleichzeitig als Sender und als Empfänger der reflektierten Ultraschallwellen. Durch Änderungen des Neigungswinkels und das Bewegen des Schallkopfes entlang der Bauchdecke in verschiedene Richtungen gelangen die Schallwellen auch in die entlegensten Ecken des Bauchraumes und erreichen alle Bauchorgane. Da sich zwischen dem Schallkopf und der Haut keine Luft befinden darf, wird der Hautkontakt durch ein spezielles **Ultraschallgel** verbessert.

Die von den Oberflächen der Organe reflektierten Schallwellen werden im Ultraschallgerät in elektrische Impulse umgewandelt und auf einem **Bildschirm** dargestellt. Das macht es möglich, den Innenraum der Bauchhöhle in Form von so genannten Querschnitts-

bildern zu betrachten. Auf diese Weise können auch einzelne Organe auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden.



**Eine Ultraschalluntersuchung ist weder schmerzhaft noch sonderlich unangenehm.**

## Wann wird eine Ultraschalluntersuchung durchgeführt?

Bei nahezu jeder Erkrankung der Bauchorgane kann eine Ultraschalluntersuchung sinnvoll sein. Am häufigsten aber wird diese Untersuchung durchgeführt bei Verdacht auf:

- **Lebererkrankungen**
- **Erkrankungen der Gallenblase und der Gallenwege, insbesondere bei Verdacht auf Gallenblasensteine**
- **Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse**
- **krankhafte Veränderungen der Milz**
- **Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts**
- **Nierenerkrankungen**